SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
Rampf wer sonst? GmbH
✆ 07634 - 69 40 20
Max-Immelmann-Allee 21 • 79427 Eschbach
www.rampf-gmbh.de

ReblandKurier

DIESE WOCHE MIT markgräfler BÜRGERBLATT

Nr. 32 • 6. August 2025 • 40. Jahrgang • Auflage: 27.050 • Gesamtauflage ReblandKurier

MÜLLHEIM • NEUENBURG • HEITERSHEIM • MARKGRÄFLERLAND

BZ medien

MARKGRÄFLER TAXI
MÜLLHEIM · BAD KROZINGEN
• KRANKENFAHRTEN
DIALYSE, STRAHLEN- UND CHEMOTHERAPIE
• GROSSRAUMTAXI BIS 8 PERS.
• ROLLSTUHLTAXI
• FLUGHAFENTRANSFER
MÜLLHEIM 07631/5588
BAD KROZINGEN 07633/4488

HEUTE NAMENTLICH...

...im ReblandKurier:

Harald Höfler, Bernd Mohr, Dr. Dierk Bredemeyer, Martin Schaber, Alexander Sonner, Christoph Zachow, Stefan Späth, Valentin Rupp, Ali Egin, Can Duman, Daniel Sommer, Markus Gramespacher, Ewald Längin, Laura Müscher, Rosa Kost, Tina Glur, Hannah Spraul, Markus Riesterer, Dr. Christian Ante, Siegfried Lorek und viele andere.

Gemütliches kleines Dorffest im und um den Seefelder Dreschschopf

Vom 9. bis 11. August verwandelt sich der historische Dreschschopf in Seefelden in den Mittelpunkt eines fröhlichen Dorffests – dem Seefelder Dorfhock. Gemeinsam laden die Vereine Spielvereinigung 09, die Freiwillige Feuerwehr und die Land Frauen alle Gäste ein, eine unvergessliche Zeit voller Musik, Spaß, gutem Essen und Gemeinschaft zu erleben. Gäste können sich auf die mitreißenden Klänge der Bands „Happy Melody“, „Saxkey“ und „Blues Train“ sowie auf die entspannte Festatmosphäre in Seefelden freuen. **Mehr auf Seite 3**

Weinfest trotz Regenschauer

Markgräfler Weinprinzessin

Staufen. Von Freitag, 1. August, bis Montag, 4. August, fand in Staufen, unter der Obhut des Vereins „Markgräfler Wein“, unterstützt von regionalen Weingütern und Winzergenossenschaften, das 69. Markgräfler Weinfest statt. Programmatischer Höhepunkt war, wie jedes Jahr, die Krönung der neuen Markgräfler Weinprinzessin am Freitag, die anschließend, als erste offizielle Amtshandlung, das Fest eröffnen durfte. **Mehr auf Seite 7**

Stadtradelsieger Buggingen

Siegerehrung in Buggingen

Buggingen. In den letzten Wochen wurde in Buggingen kräftig in die Pedale getreten, um beim „Stadtradeln“ so viele Kilometer wie möglich zu absolvieren. Im Rahmen vom Bugginger Fescht, am Feschtmontag, gab es die Siegerehrung für Einzelpersonen und Gruppen. Insgesamt sind dabei 39.524 Kilometer zusammengekommen. An der Aktion, die für den Klimaschutz ausgerichtet wurde, haben 15 Teams und 122 Einzelradler teilgenommen. **Mehr auf Seite 2**

KONTAKT

Ihr direkter Draht
zum **ReblandKurier:**

Telefon 0 76 33/933 11-0
redaktion.reblandkurier@wzo.de
verlag@wzo.de
www.wzo.de

Viele Blickwinkel auf die EA

In der Malteserhalle in Heitersheim fand eine Infoveranstaltung zur geplanten EA statt

Heitersheim. Vergangene Woche informierten Bürgermeister Christoph Zachow und Mitglieder des Heitersheimer Gemeinderats in der Malteserhalle über die geplante Erstaufnahmeeinrichtung (EA) für Geflüchtete im Gewerbepark Breisgau. Gewerbeparkchef Markus Riesterer, Migrationsstaatssekretär Siegfried Lorek und Landrat Dr. Christian Ante waren trotz Einladung nicht erschienen. Nach der Präsentation gab es im rund 350-köpfigen Publikum zahlreiche Fragen und Anregungen. Dabei wurden unterschiedliche Perspektiven deutlich. Im Verlauf der Fragerunde verließen viele Bürgerinnen und Bürger kopfschüttelnd den Saal.

Infoveranstaltung zur geplanten EA im Gewerbepark Breisgau: Harald Höfler (SPD, von links), Bernd Mohr (SPD), Dr. Dierk Bredemeyer (FWH), Christoph Zachow (Bürgermeister), Alexander Sonner (CDU), Martin Schaber (CDU), Stefan Späth (FWH). Foto: jm

Das Land plant, im Gewerbepark Breisgau eine Erstaufnahmeeinrichtung für 950 Geflüchtete zu errichten. Insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Heitersheim fühlen sich bei dieser Entscheidung übergangen. In der Malteserhalle fand jetzt eine Infoveranstaltung zu diesem Thema für alle statt.

Zunächst erklärte der Bürgermeister den Vorteil einer EA: Wenn das Land über genügend EA-Plätze verfüge, kämen nur Geflüchtete mit Bleibeperspektive in die Gemeinden, welche zudem weniger aufnehmen müssten. Heitersheim habe jedoch bereits genug Plätze für Geflüchtete geschaffen.

Anschließend kamen Heitersheimer Politiker zu Wort. „Die Pläne für die EA müssen grundsätzlich auf den Prüfstand gestellt werden – in Bezug auf Notwendigkeit, Ort und Größe“, forderte Martin Schaber, CDU-Mitglied im Heitersheimer Gemeinderat. „Der CDU-Stadtverband Heitersheim ist für Zuwanderung, wir sind für eine gut gesteuerte Migrationspolitik, wir sind für Integration und wir sind für einen menschlichen Umgang mit den Schutzsuchenden, die zu uns kommen. Genau deshalb sind wir gegen die EA im Gewerbepark.“

Als Gründe nannte er die inhaltliche Ausgestaltung der zukünftigen Einrichtung: Erstens sei es unmenschlich, rund 1.000 Menschen dort ohne jegliche Infrastruktur für den Alltag zusammenzupferchen. Zweitens würden die Menschen natürlich in die nächstgelegene Stadt mit Infrastruktur, also Heitersheim, strömen, was eine Überlastung der Stadt vorprogrammiere. Drittens habe sich die Zahl der Asylanträge im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr fast halbiert, sodass die EA gar nicht mehr in dem Ausmaß notwendig sei. Zudem kritisierte er die Art und Weise, wie der Beschluss zustande kam: Er sei im „Hinterzimmer ausgeheckt“ worden – ohne Bürgerbeteiligung. Dabei würde Heitersheim die Hauptlast tragen. Die heutige Veranstaltung sei die erste öffentliche Diskussion zu diesem Thema, während bereits am nächsten Tag ein Vertrag über die Nutzung des Grundstücks für die nächsten 15 Jahre unterschrieben werden soll.

Dr. Dierk Bredemeyer (FWH) ergänzte: „Wir wollen Ihnen hiermit ein Forum bieten, auch wenn wir sehen, dass die echten Gesprächspartner, die wir mit unseren kritischen Worten erreichen wollen, heute nicht hier sind.“

Harald Höfler (SPD) betonte: „Es gab 68 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen. Heitersheim war dagegen. Aus Sicht der SPD liegt der Ball nicht im Heitersheimer Spielfeld, sondern bei den Gemeinderäten der umliegenden Gemeinden. Ich wünsche mir, dass die Fragen, Anregungen und Emotionen bei denen artikuliert werden, die dafür entschieden haben.“ Aus dem Publikum kamen zahlreiche Fragen und Anregungen. **Mehr auf Seite 3**

TELEGRAMM

Klavierkonzert

Badenweiler. Am Sonntag, 17. August, um 17 Uhr findet im Großherzoglichen Palais in Badenweiler ein Konzert mit dem Titel „Weltklassik am Klavier – Evocations – Reminiszenz an Schubert und Skrjabin“ statt. Der in Südkorea geborene Pianist Henley Jun sagt: „Weltklassik erinnert mich immer wieder daran, dass Musik keine Grenzen kennt und alle zusammenbringt.“ Er spielte in verschiedenen Ländern wie Südafrika, Südkorea, Deutschland, Portugal, Frankreich und Italien und war Künstler im Rahmen der Unisa Music Foundation Young Artists Program. Er trat als Solist bei verschiedenen Festivals mit Orchestern auf, darunter das Cape Town Philharmonic und das Hugo-Lambrechts-Symphonieorchester. Er erhielt Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, darunter den 1. Preis beim Fundao International Piano Wettbewerb und den 3. Preis bei der WTPA Argentina International Competition. Der Eintritt ist für Personen bis 18 Jahre frei, Erwachsenentickets kosten 30 Euro. Reservierungen sind unter 0151 125 855 27, per E-Mail an info@weltklassik.de oder über www.weltklassik.de möglich.

FENSTER ABDICHTUNG
• Energiesparend (ca. 25%)
• Lärmdämmend (ca. 50%)
• Umweltschonend
• Kostenbewusst
F+T
Montage: Vor Ort im Montagewagen
F+T Fensterabdichtung Südbaden GmbH
Im Sonnengarten 6 · **79592 Fischingen/LÖ**
Tel. 07628 803 685
Gebietsvertretung
Basler Str. 115 · **79115 Freiburg**
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de
Reißen Sie Ihre Fenster nicht heraus, wir sanieren sie!

Badischer Verlag GmbH & Co. KG, Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg
BZ medien
Das heißeste Angebot des Jahres
Samsung-Tablet für 0€
Jetzt BZ-Digital Premium bestellen und ein **kostenloses** Samsung Galaxy Tab A9+ sichern!*
0€
Nur bis 31.8. und nur solange der Vorrat reicht.
* BZ-Sommer-Tablet: BZ-Digital Premium-Abo für nur 42,90 €/Monat (bzw. 7,50 €/Monat für Abonnenten der gedruckten Zeitung) plus Samsung Galaxy Tab A9+ (WiFi, 64 GB, Graphite) ohne Monatsrate sowie ohne Zuzahlung (nur gültig bis 31.8.2025 und nur für Neu- und Ergänzungsbestellungen, Auftragsverlängerungen sind von der Aktion ausgeschlossen). Laufzeit 24 Monate. Nur solange der Vorrat reicht.
Jetzt bestellen unter **badische-zeitung.de/sommertablet**
Badische Zeitung